



## Heilige können für uns als Leuchttürme fungieren

Es ist beachtenswert, dass es immer wieder Menschen gibt und gab, die sich von einem Satz aus dem Evangelium ansprechen lassen oder ließen und daraufhin ihr Leben ändern.

So geschah es mit dem hl. Antonius, dem Mönchsvater in Ägypten, dessen Gedenktag der 17. Januar ist. Er soll um 250 in Quiman el Arus in Ägypten als Sohn reicher christlicher Eltern geboren und 356 am Berg Kolzim oberhalb des heutigen Ortes Zafaranain/Ägypten als Einsiedler gestorben sein.

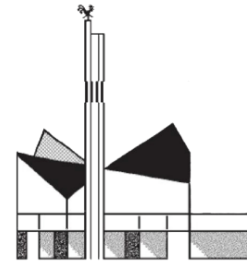
An der Stelle im Matthäus-Evangelium (19, 21) heißt es: „Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen Besitz und gib das Geld den Armen; so wirst du einen bleibenden Schatz im Himmel haben, dann komm und folge mir nach.“ Antonius brachte es tatsächlich fertig, die Einladung Jesu ganz zu erfüllen.

Versuchungen, denen er ausgesetzt war, dürften uns auch heute nicht fremd sein. Sie wurden als Themen in der Malerei (Hieronimus Bosch, Matthias Grünewald, Max Ernst usw.), in der Literatur oder der Musik) genommen. Auf ihn geht das Einsiedler- und das Mönchtum zurück.

Beim Blick auf den Gedenktag fällt auf, dass er nicht nur in der katholischen oder der evangelischen Kirche, sondern auch in den orthodoxen Kirchen gefeiert wird, dass zumindest bei diesem Gedenktag die Christen einig sind.

**Gebetswoche**  
für die Einheit  
der Christen

Um die Stärkung der  
Einheit der Christen im  
Glauben beten wir in den  
Tagen vom 18. bis zum  
25. Januar!



## Jesuitenkirche St. Ignatius

13.1.-21.1.2018

Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,

die Texte zu diesem Wochenende sprechen ein Thema der Gegenwart an: Es geht um die Wahrnehmung des Rufes Gottes (1 Sam 3, 3b-10.19). Es geht auch darum, welche Verantwortung wir hinsichtlich unseres Körpers haben und es geht darum, ob wir uns ansprechen lassen von einem äußeren oder inneren Ruf (1 Kor 6, 13c-15a.17-20).

Ist es nicht so, dass uns manchmal eine innere Stimme sagt, was wir zu tun haben? Aber es gibt so viele Geräusche in unserer Umgebung, dass wir davon abgelenkt sind: Werbesprüche, Musik; der Straßenverkehr um uns herum fordert unsere Aufmerksamkeit, dass die leise Stimme in uns nicht wahrgenommen werden kann. Unser Körper rebelliert, weil die Anstrengung bei der Arbeit oder dem Sport oder aber auch in anderem Zusammenhang an seine Grenzen kommt - einfach zu viel ist. Wir können aber nicht jetzt aufhören, weil die Arbeit unbedingt jetzt und sofort erledigt werden muss, oder weil der Gipfel erreicht oder die Tour unbedingt gewonnen, das Ziel nicht verfehlt werden darf!

Die digitalen Möglichkeiten fordern uns heraus, ja verführen uns, immer wieder nachzusehen, was gerade los ist oder welche Spiele „in“ sind. Da verwundert es einen nicht, dass Kinder nicht mehr lernen können, welche Kraft in der Ruhe und Wartezeit liegen kann, wenn nicht irgendein Event verfolgt werden muss. Ja, es passierte in der U-Bahn, dass eine junge Mutter mit zwei kleinen Kindern unterwegs war; sie schaute unentwegt auf ein Spiel auf ihrem Smartphone während die etwa 5jährige Tochter Fragen - durchaus ernsthafte Fragen - an sie richtete, aber die Mutter war so abgelenkt, dass sie die Stimme ihres Kindes nicht wahrnahm. Kann man auch sagen, dass der Ruf Gottes aus dem Kinde sprach und er nur erwartete, dass die Mutter endlich ihr Kind hörte und sagte: „Sprich nur, ich höre!“

Gerade jetzt nach den Ferien und am Schulbeginn passt die Einladung, die aus dem Evangelium spricht, auf die Stichworte zu hören, aufmerksam zu sein im Unterricht - ganz gleich, ob als Schüler oder Lehrer (Joh 1, 35-42).

Waltraud Lechner-Rau

## Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

### Samstag, 13. Januar 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Loudwin)

### Sonntag, 14. Januar 2018 2. Sonntag im Jahreskreis

L1: 1Sam 3, 10-13; L2: 1Kor 6, 13c-15a.17-20; Ev: Joh 1, 35-42

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Loudwin)  
13.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde zum Sinulog-Fest (P. Mares)  
19.00 Uhr Messe der KHG (P. Loudwin)  
21.00 Uhr Moonlightmesse mit Jazzmusik (P. Günther/Becker)

*Kollekte für Afrika (Afrikatag)*

### Montag 15. Januar 2018

10.30 Uhr Beerdigung Michael Parmentier, Hautfriedhof

### Dienstag, 16. Januar 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

### Mittwoch, 17. Januar 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle  
21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

### Donnerstag, 18. Januar 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
16.00 Uhr Messe im Sonnenhof

### Freitag, 19. Januar 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
10.30 Uhr Messe im Nellinistift

### Samstag, 20. Januar 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

### Sonntag, 21. Januar 2018 3. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jona 3, 1-5.10; L2: 1Kor 7, 29-31; Ev: Mk 1, 14-20

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)  
10.30 Uhr Kapellengottesdienst der Kinder (P. Loudwin)  
11.45 Uhr Taufe Cosima Francis (P. Günther)  
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Mares)  
19.00 Uhr Messe der KHG (Pfr. Braun)  
21.00 Uhr Moonlightmesse mit Jazzmusik (P. Loudwin/Mittlmeir)

*Kollekte für die Ehe- und Familienarbeit im Bistum*

## Termine

Mo.	15.01.	20.00 Uhr	Theologischer Männerstammtisch
Di.	16.01.	15.30 Uhr	Familienlounge, Gemeindesaal
		16.15 Uhr	Erstkommunionkurs, Gemeindezentrum
		20.00 Uhr	Ortsausschuss, Gemeindesaal
Mi.	17.01.	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe, Kinderraum
		15.00 Uhr	Nachmittagsakademie, Sälchen
		16.00 Uhr	Flüchtlingsprojekt
		20.00 Uhr	Elternabend Versöhnungskurs, Konferenzraum
Do.	18.01.	10.00 Uhr	Redaktionsteam Wochenbrief, Gemeindebüro
		20.00 Uhr	Sachausschuss Öffentlichkeit (Dom), Konf.raum
Sa.	20.01.	10.00 Uhr	Stadtkirchenforum II, Sankt Georgen
		15.30 Uhr	Kick-off Firmung, Gemeindezentrum

**Nachmittagsakademie: Lesung mit Anne Chavez am 17.1., 15.00 Uhr**  
Im Rahmen der Nachmittagsakademie St. Ignatius liest Anne Chavez nach einem Einstieg mit Kaffee und Kuchen aus ihrem neuen Buch: „Ab nach Kassel - Glossen, Skurriles und komische Geschichten“.

### 20.1.: Stadtkirchenforum

Die Stadtkirche lädt ein zum Stadtkirchenforum II am 20. Januar, 10-17 Uhr in St. Georgen. Infos unter [www.ignatius.de](http://www.ignatius.de) oder bei der Stadtkirche. Eine Anmeldung wird bis zum 15.1. erbeten.

### Santo Nino-Fest der philippinischen Gemeinde am 21.1.

Die philippinische Gemeinde feiert am 14. Januar ihr traditionelles Fest Sinulog - Santo Nino. Dieses große Fest zu Ehren des Jesuskindes beginnt um 13.00 Uhr mit der Messe. Anschließend findet eine Feier statt.

### Der Fasching kommt bestimmt: „Bombenstimmung in St. Ignatius“

Erster Akt: **Gemeindesaal schmücken am 27.1.** Auch das ist schon ein Ereignis, einen Tag lang basteln, malen, werkeln. Bis der Saal ganz neu erstrahlt. Beginn 10.00 Uhr. Für Verpflegung ist gesorgt.  
Zweiter Akt: Gemeindefasching am 3.2. Bitte vormerken.

**Diese Kurse beginnen. Bitte anmelden!** (Infos unter [www.ignatius.de](http://www.ignatius.de)):

#### Firmung

Der Firmkurs für 15-Jährige beginnt am **20. Januar** mit dem Kick-off.

#### Versöhnungskurs

Der Versöhnungskurs beginnt am **25. Januar**. Elternabend ist am 17. 1.

#### Taufvorbereitung für Jugendliche

Eine Gruppe zur individuellen Taufvorbereitung für Jugendliche beginnt **Ende Januar**.